

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Skisprungsports,

im Januar 2021 ist es wieder soweit: ein weiteres Mal wird die Mühlenkopfschanze in Willingen der Austragungsort für einen FIS Skisprung Weltcup sein. Auch wenn dieses Skispringen aufgrund der Corona-Pandemie unter besonderen Rahmenbedingungen stattfinden muss, freuen wir uns im Upland schon heute auf diese großartige Sportveranstaltung.

Schon seit über 25 Jahren gehören die Weltcup-Tage zu den bedeutendsten und schönsten Zeiten des Jahres in Willingen. Für viele von uns ist das Skispringen schon lange eine Herzensangelegenheit; ein großer Teil der hier lebenden Menschen identifiziert sich mit der Veranstaltung und bringt sich ehrenamtlich in die Organisation und Durchführung des Skispringens ein. So hat sich das Skispringen in unserer Gemeinde zu einem herausragenden sportlichen und gesellschaftlichen Ereignis entwickelt, das die Menschen bewegt und zusammenbringt. Aber auch die wirtschaftlichen Effekte sind beachtlich, denn der FIS Skisprung Weltcup hat Willingen auf der ganzen Welt als Wintersport- und Urlaubsort bekannt gemacht.

Im Fokus steht natürlich der internationale Sport. Die besten Skispringer der Welt messen sich in fairen Wettkämpfen und fesseln den Zuschauer mit ihren bemerkenswerten sportlichen Leistungen. Schon oft durften wir in Willingen Wettbewerbe erleben, die an Spannung kaum zu überbieten waren. Und genau vor dieser Kulisse zeigt sich auch in Willingen immer wieder, welche tragende Bedeutung der Sport in unserer Gesellschaft hat. Sport ist etwas, das die Menschen verbindet; Sport überwindet alle Grenzen, weil Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen im Sport zusammenfinden.

Um eine solche Sportveranstaltung möglich zu machen, ist das Zusammenwirken vieler Verbände, Vereine, Behörden, privater Unternehmen und sonstiger Organisationen erforderlich, bei denen ich mich für deren Unterstützung herzlich bedanken möchte. Ein ganz besonderer Dank gilt aber den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich jedes Jahr mit viel Tatkraft in die Veranstaltung einbringen. Als „Free-Willis“ haben diese engagierten Upländerinnen und Upländer schon weit über die Gemeindegrenzen hinaus von sich reden gemacht. Ein Skispringen ohne die Free-Willis wäre nicht denkbar. Meine Anerkennung und mein Respekt gehört auch den Verantwortlichen des Ski-Clubs Willingen, die sich seit Jahrzehnten mit Energie und Beharrlichkeit in selbstloser Weise für das Skispringen einsetzen und deren hohe Professionalität auch bei schwierigsten Umständen stets für eine ausgezeichnete Organisation und Durchführung der Veranstaltung gesorgt hat.

Diese Verantwortlichen werden bei dem Skispringen im Jahr 2021 zusätzlich durch die Einschränkungen gefordert, die die Corona-Pandemie mit sich bringt. Wir alle werden diesmal ein anderes Skispringen erleben, als wir das gewohnt sind. Aber wir müssen die Umstände so akzeptieren, wie sie sind und das Beste daraus machen. Ich bin davon überzeugt, dass das dem Ski-Club und allen weiteren Beteiligten gelingen wird.

In diesem Sinne freue ich mich auf den FIS Skisprung Weltcup in Willingen. Der Veranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf. Den Sportlern wünsche ich viel Erfolg und den Zuschauern spannende Wettkämpfe. Es ist mir eine besondere Freude, bei diesem Skispringen die Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen. Ich betrachte das als große Ehre und möchte mich dafür bei dem Ski-Club Willingen herzlich bedanken.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Thomas Trachte, Bürgermeister